



## **GEMEINDE LANS**

6072 Lans, Boutignyplatz 128  
Tel. 0512/377 378, Fax. 377 378-4

### **PROTOKOLL**

#### **6. GEMEINDERATSSITZUNG 2016**

**30. Mai 2016, 20.00 Uhr, Gemeindeamt**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 23.10 Uhr**

<b>Vorsitzender:</b>	Dr. Benedikt Erhard
<b>anwesende Gemeinderäte:</b>	Cedric Klose DI Johannes Partl Mag. Norbert Pflieger Dr. Andrea Nötzold Dr. Karen Pierer Benedikt Schapfl Mag. Gertraud Schermer Anton Haas
Entschuldigt abwesend:	Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf Georg Pyka
Unentschuldigt abwesend:	
Ersatz:	Christina Stolz Mario Webhofer

#### **TAGESORDNUNG**

1. Protokolle vom 2.5.2016 und 5.4.2016
2. Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter
3. Berichte der 3 Gruppen
4. Resolution Rettet die Vereinsfeste
5. Bericht Kassaüberprüfungsausschuss
6. Pachtvertrag Lanser Alm
7. Pachtvertrag Aste
8. Gehweg Lans-Aldrans (Grundtausch, Grundeinlösen)
9. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Der Bürgermeister gelobt das Ersatzmitglied Christina Stolz an.  
Christina Stolz gelobt in die Hand des Bürgermeisters.

TOP 1: Protokolle vom 2.5.2016 und 5.4.2016
---

Der Bgm. erklärt zu den Anfragen zum Protokoll vom 5.4.2016 von GR Haas wie folgt:  
Es tut ihm leid, dass durch die Vorlage mehrerer verschiedener Listen Verwirrung entstanden ist. Bei den unterschiedlichen Listen ist einmal eine Ausgabenüberschreitungsliste (ab 1.453 €) und eine Abweichungsliste (ab 3.500 €) vorgelegt worden. Fakt sind aber die Summe der Überschreitungen in Höhe von € 138.963,75 wie sie sich im Jahresabschluss auf Seite 55 abbilden. Zu der Anfrage von GR Haas bezüglich der Kosten für das Freischneiden des Murenschutzdammes durch die Wildbachverbauung in Höhe von € 7.500 muss noch eine Rechnung an die GG-AG Lans gestellt werden. Der Erlös durch den Holzverkauf in Höhe von € 7.228,00 wurde bereits dem GG-AG Lans Konto gutgeschrieben.  
Das Protokoll vom 5.4.2016 wird einstimmig beschlossen.

Das Protokoll vom 2.5.2016 ist mit Änderungswünschen allen Gemeinderäten zugegangen und wird einstimmig beschlossen.

GR Partl gibt noch als Protokollerklärung an, dass sich in die Tabelle Voranschlag 2016 unter TOP 4 ein Fehler eingeschlichen hat. Die Summe Rücklage müsste € 12.900 heißen und nicht € 10.700, damit der Voranschlag ausgeglichen ist.

TOP 2: Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter
---

- a) Der Substanzverwalter berichtet, dass die Aufforstungen im Niederwald abgeschlossen sind, im Hochwald sind derzeit noch die Arbeiten im Gange. Das ausgezeigte Schadholz wurde versteigert, die große Schlägerung im Bereich „Lampelskehre“ sind abgeschlossen. Das Ausmähen (ca. 4 ha) hat schon begonnen, die Dickungspflege (ca. 3 ha) sind schon organisiert. Brennholz wurde die Agrarmitglieder vergeben, das restliche Brennholz wurde zum Verkauf an alle interessierten Lanser kundgemacht. Wichtig ist dem Substanzverwalter nochmals darauf hinzuweisen, dass das Brennholz für den Eigenbedarf ist und nicht zum Handel! Die Almwegsanierung ist ebenfalls in vollem Gange. Der Almweg soll deshalb ab 1.6.2016 nochmals gesperrt werden um die Arbeiten abschließen zu können und danach nochmals um trocken zu können (in Summe ca. 3 – 4 Wochen nicht befahrbar) – ein Ausweichen ist aber über Sistrans möglich. Im Anschluss daran kann die Mountainbikeroute aktiviert werden.  
Abschließend berichtet der Substanzverwalter, dass demnächst ein Treffen mit dem Planungsbüro AEP stattfinden wird, hier geht es um das Fangen von Wässern auf dem Häterhüttenweg und allenfalls um Wässer die von Igls (Bobbahn, Heiligwasserwiese) kommen.  
GR Haas informiert den Substanzverwalter, dass der Golfplatz einen neuen Zaun außerhalb der Mauer errichtet hat, die Mauer wurde ehemals als Grundgrenze festgelegt, weshalb der Zaun nun auf Agrargrund steht. Der Substanzverwalter wird sich diesbezüglich informieren und mit dem Golfclub in Kontakt treten..
- b) Der Bürgermeister informiert über die Sitzung beim Planungsverband Innsbruck und Umgebung (von Scharnitz bis Ellbögen). Als wichtigstes Ergebnis teilt er mit, dass der Planungsverband kostensparende Hilfe für die Erstellung von Raumordnungskonzepten anbietet.

- c) Der Bürgermeister berichtet über die Exkursion nach Dinkelsbühel mit GR Pierer, GR Schermer, den Kindergartenpädagoginnen Wintersberger und Stockhammer und den Lehrern Wörz und Klingenschmid. Es war ein äußerst positives Erlebnis mit Fachdiskussionen vom Einsteigen in den Bus bis zur Ankunft. Ein Protokoll darüber wird noch folgen. Am 6.7.2016 wird noch ein Ganztagesworkshop in Lans folgen.
- d) Der Bürgermeister informiert über die stattgefundene Exkursion nach Oberösterreich. Dort wurden Kompostwender begutachtet. Der Verband hat sich ja für die Anschaffung eines neuen Kompostwenders (Kosten ca. € 150.000) entschieden, nach Absprache mit der ATM sei dies die langfristig bessere Variante, als sich an einen externen Anbieter anzuhängen.

TOP 3: Berichte der 3 Gruppen
-------------------------------

Gruppe 1 – GR Schapfl präsentiert wie folgt die Ziele der Gruppe:

Die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Tirol<sup>1</sup> dient als Basis.

- 1) Schonender Umgang mit Ressourcen  
(Beispiele: Boden, Wasser, Wald)
- 2) Nachhaltiges Bauen  
Berücksichtigung von Kriterien nach ÖGNI/DGNB<sup>2</sup>
  - a) Für gemeindeeigene Bauvorhaben
  - b) Für private/gewerbliche Bauvorhaben
- 3) Nachhaltiges Beschaffen  
Leitfaden/Aktionsplan des BMLFUW<sup>3</sup>
- 4) Erhaltung und Förderung lokaler (und regionaler) Wirtschaft
- 5) Erhaltung und Förderung bäuerlicher Familienbetriebe
- 6) Förderung des sanften Tourismus
  - a. geringe Beeinflussung der Natur im gesamten Erholungsgebiet Lans sowie Wahrung der natürlichen Ressourcen
  - b. Möglichkeit, die Natur bzw. den Urlaubsort dennoch intensiv zu erleben
  - c. bestmögliche Anpassung an die geprägte Kultur Lans (nach wie vor beliebtes Ausflugsziel für die Städter, Kurort/- Zentrum - Lanserhof, Lans als kulinarische Faszination mit den jahrhundertalten Wirtshäusern, gepflegtes - bäuerliches Landschafts/- Ortsbild, Prozessionen etc.)
  - d. zielgerichtete und wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung der Betriebe zum Fortbestand einerseits als unerlässlicher Kulturbestandteil und andererseits als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb

<sup>1</sup> <https://www.tirol.gv.at/landesentwicklung/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit-in-tirol/tiroler-nachhaltigkeitsstrategie/>

<sup>2</sup> [http://www.ogni.at/de/view/files/download/forceDownload/?tool=12&feld=download&sprach\\_connect=1097](http://www.ogni.at/de/view/files/download/forceDownload/?tool=12&feld=download&sprach_connect=1097)

<sup>3</sup> [https://www.nachhaltigkeit.at/assets/customer/Downloads/Publikationen/Nachhaltig\\_beschaffen.pdf](https://www.nachhaltigkeit.at/assets/customer/Downloads/Publikationen/Nachhaltig_beschaffen.pdf)

7) Nachhaltige Mobilität

Förderung von Fußgängern, Radfahrern und moderner Verkehrsinfrastruktur; Fußwege, fußläufig erreichbare Infrastruktur, Radwege/-abstellplätze, Gem.-räder?; E-Tankstelle; Begrenzung/Eindämmung von gewerblichem und privatem Autoverkehr)

8) Erhaltung und Pflege von Landschaft und landschaftsprägenden Elementen

9) Schutz der Umwelt und (Förderung) der Gesundheit und des Wohlbefindens der Menschen ?? → Bevölkerung..?

10) Förderung des dörflichen Zusammenlebens und sozialen Zusammenhalts

11) Bewahrung der Tradition und Förderung von Bildung und Kultur

Gruppe 2 – Bgm.-Stv. Klose präsentiert wie folgt die Pläne der Gruppe:



**Berichte und Anträge**

1. (B+A) Ausgabe Gemeindezeitung Blickpunkt im Juni 2016
2. (B) Unterstützung Vereine Dorffest
3. (B+A) Gemeinde Fahrräder
4. (B) Planungsarbeiten Waldpark Lans
5. (B) Beschilderung geöffneter Sportplatz
6. (B) Beschilderung MTB-Route Lanser Alm
7. (B) Allfälliges

B=Bericht  
A=Antrag für Beschluss

(B+A) Ausgabe Gemeindezeitung Blickpunkt im Juni 2016

8- oder 12 Seiten  
 Redaktionsschluss 06. Juni  
 Erscheinungstermin Mitte Juni

**Inhalte:**

1. Vorwort
2. Amtliche Mitteilungen
  1. Ankündigung Gemeindeversammlung
  2. Ausschuss/Gemeindestruktur NEU
  3. ...
3. Themen aus den Gruppen
  - zB. Gruppe 2: Gemeindepartnerschaft Lans-Boutigny, Redaktionsteam Blickpunkt

**Unterlagen:**  
 Vorwort von Bürgermeister  
 Themen aus den Gruppen - Gruppenleiter  
 Amtliche Mitteilungen - Team Gemeindeamt

(B) Unterstützung „Verband der Lanser Vereine“



Hochwertige, umweltfreundliche  
 Einladungsfolder (500 Stück)  
 A3-Plakate (50 Stück)  
 und 1 Banner/Plane

(A) Gemeinde-Fahrräder

Dienstfahrräder sowie Verleih- und Probierpool

## Impulsaktion Gemeindefahrräder

*„Die Einrichtung eines gemeindeeigenen Verleih- und Probierpools sowie die Anschaffung von Dienstfahrrädern sind wichtige Bestandteile der Radverkehrsförderung einer Gemeinde.“*

Eine kostengünstige Maßnahme, um den Gemeindebediensteten das Fahrrad als alltägliches Verkehrsmittel näherzubringen, ist die Anschaffung von gemeindeinternen Fahrrädern, die während der Arbeitszeit frei zur Verfügung stehen.

- stärkt das Image des Fahrrads in der Öffentlichkeit
- die MitarbeiterInnen sind aktiv mobil - Stichwort Gesundheitsförderung
- Ein Verleih- und Probierpool unterschiedlicher Fahrradmodelle und Zusatzausrüstung
  - zB. Alltagsfahrräder, Elektrofahrräder, Lastenräder, Fahrradanhänger und Packtaschen
- gibt allen BürgerInnen die Gelegenheit Produkte zu testen
- spart denen Investitionskosten die nur temporär ein Fahrrad oder ein Spezialrad benötigen

(A) Anschaffung Fahrräder

Dienstfahrräder sowie Verleih- und Probierpool



(A) Anschaffung Fahrräder

Dienstfahrräder sowie Verleih- und Probierpool



Cube Reaction Hybrid Race 400 Wh  
 Listenpreis € 2.599,-  
 Sonderpreis netto € 1.650,-  
 + Mwst. 20%  
 brutto € 1.980,-

Cube Travel Hybrid (Vorführmodell) 400 Wh  
 (km Stand ca. 1.950) Neupreis € 2.399,-  
 Vorführpreis netto € 1.000,-  
 + Mwst. 20%  
 brutto € 1.200,-

Ziel ist, das die Räder durchgehend benützt werden:

- Montag - Freitag tagsüber Gemeinde
- Abends BürgerInnen
- Samstag-/Sonn- und Feiertage BürgerInnen

Förderungen, möglich - noch nicht bestätigt:  
 Klima-Aktiv Euro 300.- / Rad  
 IBK Euro 150.- / einmalig

(B) Planung Waldpark Lans

Spielplatz, Motorikpark, Forstmeile

Mögliches Konzept Waldpark Lans

Die Gemeinde Lans plant die Aufwertung des bestehenden Sportplatzareals mittels erweitertem Bewegungsangebot - für alle Altersgruppen.

- Kleinkinder/Vorkindergartenalter
- Kindergartenalter
- Volksschulalter
- Jugendliche
- Erwachsene
- Senioren

Die Vorstellungen sehen die Errichtung eines Waldparks (Spielplatz, Bewegungsplätze und Forstmeile) vor.

Entstehen könnte der Waldpark, nach ersten Überlegungen in unmittelbarer Nähe zum Sportplatz im Wald der GP 397/1 tlw. vielleicht am Felsen auf 397/7.

## Planung Waldpark Lans

Spielplatz, Motorikpark, Forstmeile



## Planung Waldpark Lans

Spielplatz, Motorikpark, Forstmeile

Grundsätzlich: Der Waldpark, wie der Namen sagt, soll im Wald bleiben, dh. eine Rodung von Bäumen ist nicht vorgesehen. Die bestehenden Bäume sollen die notwendige Beschattung gewährleisten. Lediglich das dort wuchernde Dickicht müsste bearbeitet werden.

Die baulichen Anlagen (Spielgeräte, Übungselemente, etc) sollen alle aus natürlichen Materialien gefertigt werden, sprich Holz.

*„Die gesamten Maßnahmen sollen so schonend wie möglich in den bestehenden Wald integriert werden und diesen dadurch für Jung und Alt erlebbar machen.“*

Dies schafft völlig neue Voraussetzungen für Bewohner, Kindergarten, Volksschule, (Sport)vereine und Gäste (zB. Lanserhof, Burn-Out, etc). Diese können den Park auch unter Anleitung von Trainern und Therapeuten nutzen.

## Planung Waldpark Lans

Spielplatz, Motorikpark, Forstmeile



(B) Beschilderungen  
Sportplatz und MTB-Route Lanser Alm



TOP 7: Benützungseinschränkung Sportplatz

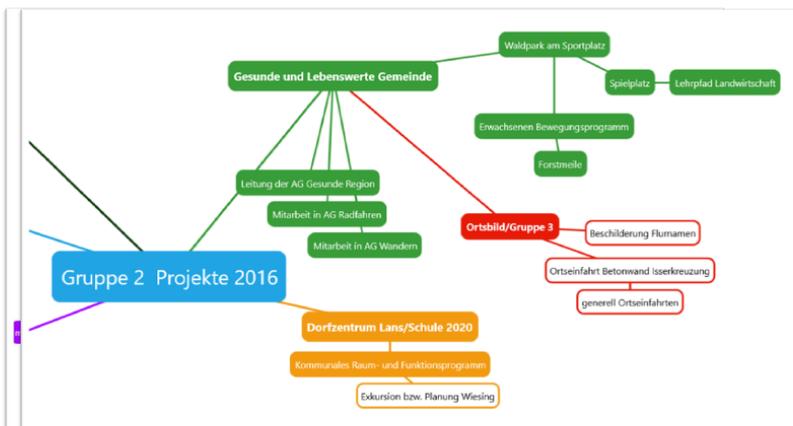
GR Klöse informiert über die Idee den Sportplatz zur Tageszeit zu öffnen. Durch das Versperren kann man Benutzer nicht fernhalten. Diese verursachen nur Schaden beim Versuch des gewaltsamen Eindringens. Die Mieter des Sportplatzes haben ohnedies einen Schlüssel und somit auch Zugang zu den Kabinen bzw. zur Fluchtanlage. Ebenso soll die Nutzung für Kindergarten, Kinderkrippe, Schule und Feuerwehr Priorität haben. Der Gemeinderat befürwortet einstimmig die Öffnung des Sportplatzes während der Tageszeiten bis auf Widerruf. Außerdem soll die Nutzungseinschränkungen (für Mieter und Kindergarten...) an Ort und Stelle kundgemacht werden.



(B) Allfälliges - anstehendes/laufendes

1. Schule 2020/Dorfzentrum
  1. Kommunales Raum- und Funktionsprogramm
2. Entwicklungsprozess Patscherkofel/Glungezer
  1. Gesunde Gemeinde/Region
  2. Arbeitsgruppe Rad
  3. Arbeitsgruppe Wandern
  4. Arbeitsgruppe Landwirtschaft
  5. Arbeitsgruppe Vitalzentrum
  6. Arbeitsgruppe Kultur
3. Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit
  1. Ist-Erhebung - Soll Analyse

Überblick



Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kosten für den Blickpunkt Ausgabe Juni mit Kosten von € 1.500,--

Der Gemeinderat beschließt, vor der Anschaffung von E-Bikes ein 2. Angebot einzuholen und nach der Klärung der Details, wie die Vermietung erfolgen soll, wer technisch dafür zuständig ist und die Haftungsfrage, den Ankauf zu beschließen.

Gruppe 3 – GR Pfleger präsentiert wie folgt das Ergebnis der letzten Sitzung:

**1. Schule 2020**

Bürgermeister Benedikt Erhard informierte uns über den dzt. Stand.

Es wurde vereinbart, dass das „Pädagogische Raumbuch“ in die Verantwortung der Gruppe 2 übernommen wird. (geplante Fertigstellung Ende 3. Quartal)

Dies stellt die Grundlage für die Architektenausschreibung im 4. Quartal dar.

Die Gruppe 3 hat inzwischen die Standortfrage zu klären.

Die bereits bekannten 3 Optionen wurden auf Grund neuer Erkenntnisse und Verhandlungsergebnisse im Detail erörtert.

**2. Kandidaten Raumplanung**

Folgende Kandidaten werden eingeladen:

1. DI Martin Mutschlechner – Barbara Lanz
2. Planungsbüro DI Andreas Lotz & DI Erich Ortner (Patsch)
3. DI Friedrich Rauch (Aldrans, Sistrans)

Terminvorschlag: 23.6.16

**3. Kandidaten Sachverständiger Hochbau**

Folgende Kandidaten werden eingeladen:

1. DI Patricia Nothegger
2. Ing. Benno Peer
3. DI Benedikt Gratl

Terminvorschlag: 5.7.16

**4. Offene Punkte Gruppe 3**

1. Verkehr:  
BGM Erhart informiert, dass die Planungsaufträge  
- für die Einfahrt Oberes Feld  
- für die Technische Studie Dorfstraße  
erteilt wurden  
Kostenaufteilung 60 % Land und 40 % Gemeinde Lans
2. LIS (Leitungsinformationssystem):  
- Aufträge vergeben  
- Start Juni -> vorab Postwurf als Info
3. Weitere offene Punkte wurden auf die nächste Sitzung verschoben

#### **4. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

- BGM Erhard möchte das beauftragte Statik Gutachten der Friedhofsmauer (Zanon) abwarten, bevor Raimund Rainer beauftragt wird.
- Zukünftige Beschlüsse werden extra in der Tagesordnung für die GRS angeführt
- Umbau Lanserhof wurde gestartet, lt. BGM Erhard gilt für die Baufahrzeuge Einbahnregelung den Kochholzweg hinauf – südl. Schotterweg wird extra verdichtet
- Martin Schimana wird in der Funktion des Wassermeisters zur nächsten Sitzung eingeladen  
(Prioritäten Lans Nord / Ost)

<b>TOP 4: Resolution Rettet die Vereinsfeste</b>
--

Die bereits an die Gemeinderäte vorab verteilte Resolution „Rettet die Vereinsfeste“ wird einstimmig beschlossen.

<b>TOP 5: Bericht Kassaüberprüfungsausschuss</b>
--

GR Schermer präsentiert das Protokoll des Überprüfungsausschusses:

#### **Protokoll des Überprüfungsausschusses**

Datum Prüfung: 17.5.2016 / 19.00 Uhr

Teilnehmer: Gertraud Schermer, Karen Pierer, Toni Haas, Benedikt Schapfl, Georg Pyka,  
unterstützt von Finanzverwalterin Marianne Schapfl

Kassaüberprüfungsniederschrift Nr. 1 / 2016

##### **Tagesordnung:**

1. Belegaufnahme
2. Prüfung Kontostände
3. Prüfung Rücklagen

##### **1. Belegprüfung**

Geprüft wurden die Belege Nr. 1 bis Nr. 1801,  
für den Zeitraum vom 1. 1. 2016 bis zum 10. 5. 2016

Alle geprüften Belege wurden formal korrekt, vollständig und ordentlich abgelegt. Die eingehobenen Einnahmen und die geleisteten Ausgaben gemäß Journale stimmen mit den Belegen überein.

##### **2. und 3. Kontostände und Rücklagen**

Die Kontostände per 10.5. bei der Raiffeisenkasse Igls und der Tiroler Sparkasse und die Beträge auf den Rücklagen (Sparbücher) sind korrekt.

Die Beträge und die Unterschriften aller Beteiligten sind in der Zusammenfassung der Finanzverwalterin angeführt.

**Anmerkung:** Der Kassaüberprüfungsausschuss hätte gerne die Frage geklärt, warum Lans mit einem Anteil von 4,5% am Retentionsbecken-Aldrans des Kanalisationsverbandes beteiligt ist? Wie am Bsp. von Beleg Nr. 127 handelt es sich dabei um Summen in einer Größenordnung von EUR 2.993.-.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass es dazu einen Beschluss im Verband gibt, der die Kostenaufteilung regelt.

TOP 6: Pachtvertrag Lanser Alm
--------------------------------

Der Bgm. und der Substanzverwalter informieren, dass der Pachtvertrag mit Walter Gurgiser besprochen wurde. Der Pachtvertrag wurde im Vorfeld an die Gemeinderäte gemailt. Da noch die Betriebsanlagengenehmigung seitens der BH fehlt, wird man hier bei der BH Druck machen.

GR Haas regt an, dass im Vertrag noch folgende Änderungen (rot markiert) durchgeführt werden:

## II. PACHTKLAUSEL UND PACTGEGENSTAND

Gegenstand dieses Vertrages ist die entgeltliche Überlassung des Pachtgegenstandes (auf die **Gst. Parzelle 732/3 eingeschränkt**), welcher sich aus der Sennhütte samt Zubau und der Haag (Wirtschaftsgebäude) zusammensetzt. Festgehalten wird, dass der „Schupfen“ beim Anger nicht Gegenstand des Pachtvertrages ist, jedoch die Möglichkeit besteht, in Einvernehmen mit der ~~Verpächterin~~ **Eigentümerin (Gemeindegutsagrargemeinschaft Lans)** diesen zusammen mit dem Jagdpächter mitzubenzützen.

Der Antrag auf Zustimmung zur Unterfertigung des Pachtvertrages wird unter Berücksichtigung der Änderungswünsche von GR Haas mit einer Stimmenhaltung (Stolz) beschlossen.

TOP 7: Pachtvertrag Aste
--------------------------

Der Substanzverwalter informiert, dass die „Aste“ noch bis Juli 2016 läuft.

Die Mieter sind sehr zuverlässig und haben in den letzten Jahren sehr viel investiert.

Er fragt den Gemeinderat ob eine andere Art von Nutzung gewünscht wäre, oder ein befristeter Vertrag oder ein unbefristeter Vertrag gewünscht wird.

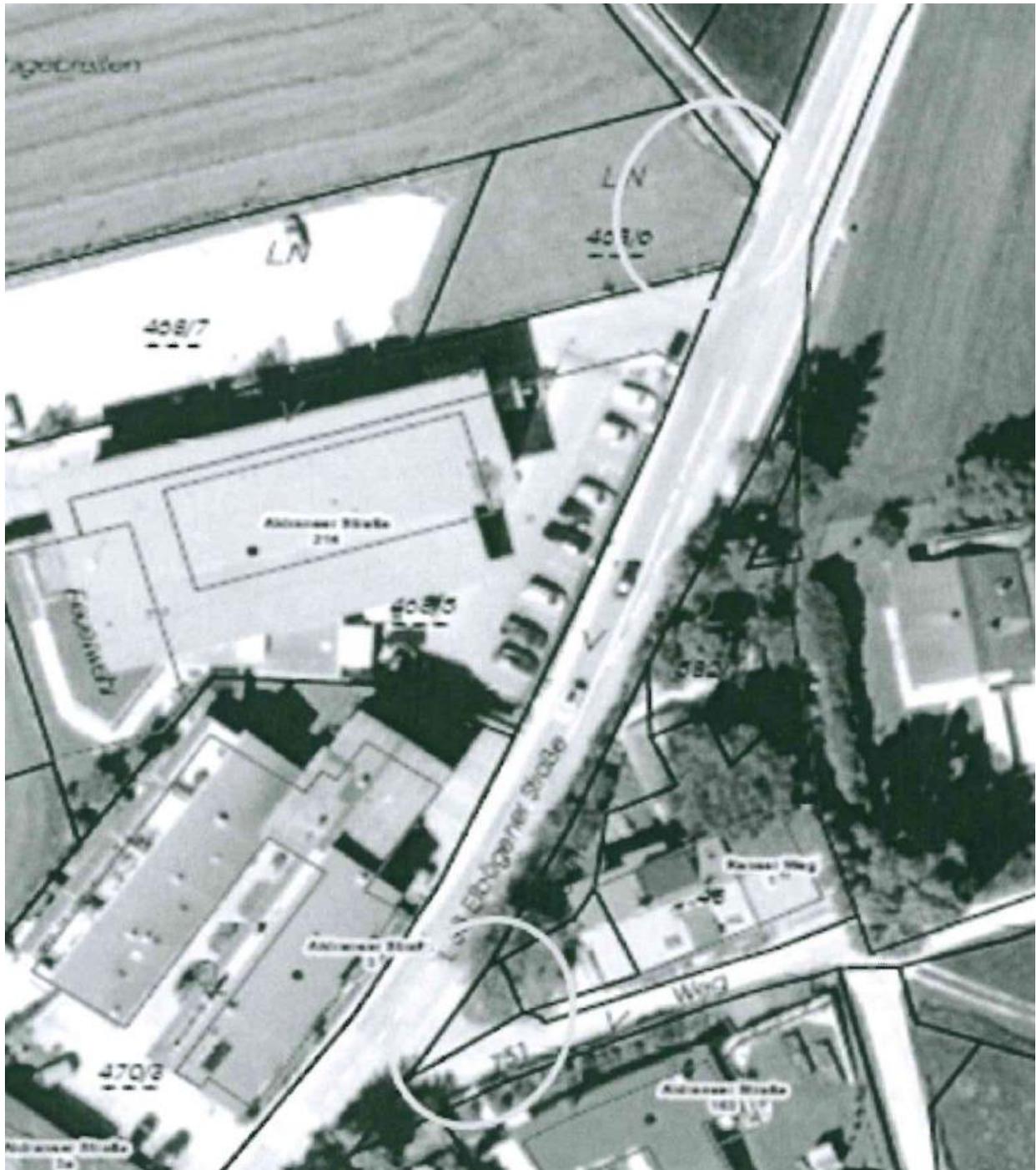
Ein Vorschlag wäre z.B. eine Befristung auf 5 Jahre und danach unbefristet mit wechselseitiger Kündigung, quartalsweise mit Jahresfrist.

Der Substanzverwalter will darüber noch mit der Mieterin sprechen, der Gemeinderat wird sich dazu auch Gedanken machen (ob eine eventuelle Eigennutzung in Betracht kommt)

TOP 8: Gehweg Lans-Aldrans (Grundtausch, Grundeinlösen)
---

Der Bürgermeister informiert über den erzielten Erfolg bzgl. Grundstücksablösen für das Projekt „Gehweg Lans – Aldrans“. Fam. Steixner hat nun einer Abtretung der nötigen 14 m<sup>2</sup> für die Realisierung des Projektes zugestimmt und erhält dafür angrenzend an ihr Grundstück der Hofstelle ca. 30 m<sup>2</sup>. Das Marterl bleibt im Eigentum der Gemeindegutsagrargemeinschaft und bleibt durch eine Dienstbarkeit am selben Platz stehen. Die restliche Fläche diese Gst. (Eigentum GG-AG Lans) soll dem Gst. (Wegparzelle Ranserweg) zugeführt werden.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dieser Lösung – im Zusammenwirken mit der GG-AG Lans – in der dargestellten Form zu.





TOP 9: Anfragen, Anträge und Allfälliges

- a) Der Bürgermeister informiert, dass wie bereits angekündigt am 24.6.2015 die öffentliche Gemeindeversammlung stattfindet.
- b) GR Haas regt an, den Wintergarten – Lanner Treff ausmalen zu lassen. (Dies wurde bereits für Mittwoch veranlasst) ebenfalls wird durch GR Stolz informiert, dass die Markise im Wintergarten nicht funktioniert.
- c) GR Nötzold frag nach, ob es eine Entwicklung beim geplanten Fussweg von Lans nach Sistrans (Oberes Feld) gibt. Der Bgm. antwortet, dass Bgm. Kofler in dieser Angelegenheit aktiv ist, er hofft auf eine Realisierung bis Herbst 2016
- d) Bgm.-Stv. GR Klose informiert über ein Lehrlingsprojekt des Landes und regt an, für junge Leute einen Arbeitsplatz in der Heimatgemeinde zu schaffen. Er sieht hier auch die Gemeinde als Arbeitgeber. Er will sich informieren, ob Berufe wie Verwaltungsassistent oder Forstgarten- und Forstpflengewirtschafter in Lans möglich wären.

ENDE: 23.10 Uhr

Der Schriftführer

Für den Gemeinderat